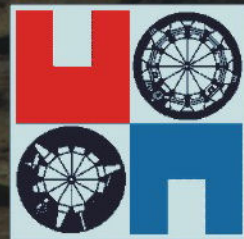


**Gesellschaft für Internationale
Burgenkunde
Aachen e.V.**

GIB, Grindelweg 4, 52076 Aachen
www.burgenkunde.de



Samstag, den 30. April 19⁰⁰ Uhr

Vortrag zum Thema

***Auf den Spuren von Friedrich II.
und Karl von Anjou in Apulien***

Referent: Dipl.- Ing. Bernhard Siepen

**Ort: Aula der Domsingschule Aachen
Ritter-Chorus-Str. 14
52062 Aachen**

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem *Historischen Institut*, dem *Institut für Kunstgeschichte* und dem *Lehrstuhl für Baugeschichte und Denkmalpflege* der **RWTH Aachen**.

Vortrag zum Thema

Auf den Spuren von Friedrich II. und Karl von Anjou in Apulien – Teil I: Wehr-, Palast- und Festungsbau

Referent: Dipl.-Ing. Bernhard Siepen

Zum Vortragsinhalt:

Dieser reich bebilderte, mit zwei Beamern vorgeführte Vortrag behandelt rein **baugeschichtlich** eine Region, die Schmelztiegel großer Kulturen war, wie der Griechen, der Römer, der Byzantiner, der Araber, der Normannen und im Mittelpunkt **Wehrbauten Friedrich II. und Karl von Anjou bis zu den sie einschnürenden Festungsbauten der Aragonesen**. Die Aufnahmen werden von einer bevorstehenden Exkursion nach Apulien stammen, die dem Zuhörer die Romanik und frühe Gotik mit einzigartigen und großartig erhaltenen Details vor Augen führt. Mit Friedrich II. erfuhr diese landschaftlich anziehende Region einen faszinierenden Bauboom höchster Kunstfertigkeit, beeinflusst und bereichert vom Zusammenleben mit den Muslimen, die lange Zeit zuvor Sizilien innehatten und von den Normannen und später Friedrich II. geduldet und deren hoch entwickeltes naturwissenschaftliches Wissen geschätzt wurde. Wie wechselvoll und spannend alleine diese Geschichte war, beweist die **Burg von Lucera**, die zur Umsiedlung der Muslime nach einer Revolte durch Friedrich II. entstanden ist und deren Überbleibsel noch heute überwältigend sind. Dem schwerpunktartig den **Wehr-, Palast- und Festungsbau** behandelnden Vortrag wird ein zweiter Vortrag im Herbst ds. Js. folgen, diesmal mit dem Schwerpunkt **Sakralbau**. Natürlich wird, was seine Nutzung anbetrifft, das viele Fragen offen lassende achteckige **Castel del Monte** reichlich vorgeführt, zu dem die **GIB** noch 2009 auf der Basis eines tachymetrischen Aufmasses eine einzigartige Rekonstruktion in M 1 : 25 mit Hunderten extra hierfür modellierten handbemalten Figuren erstellt hat, eine Augenweide für Jung und Alt. Lassen Sie sich in Bann ziehen von Bauten einer Persönlichkeit, die **nicht nur für Aachen als Krönungsstätte** von Bedeutung war.

Zum Referenten:

- 1969 – 1975 Studium der Architektur an der RWTH Aachen
- 1980 – 1997 freischaffender Architekt in Partnerschaft
- 1984 – 1992 Beschäftigung mit dem Thema **Französische Donjons**, Recherchen mit Aufmass von über 130 Donjons
- 26.4.1996 Gründungsinitiator der gemeinnützigen **Gesellschaft für Internationale Burgenkunde**
- 1996 - heute Vorstandsmitglied der **GIB**
Planung und Erarbeitung einer mehrsprachigen Wander- und Wechsellausstellung zum Thema **Französische Donjons** und des authentischen Nachbaus der Burg und des **Donjons von Coucy** in M 1 : 25
- Bis heute **GIB**- Geschäftsführung mit Ausbildung von Dutzenden Jahrespraktikanten, Logistik und Montageleitung der Ausstellungen an nationalen und internationalen Standorten, u.a. 2001 und 2006 im Museum von **National Geographic Society** in Washington D.C. und im Joslyn Art Museum in Omaha/ Nebraska
- 2000 – 2005 Planung und Verwirklichung einer weiteren mehrsprachigen Ausstellung zum Thema **Burgen und Basare aus der Zeit der Kreuzfahrer** mit den authentischen Modellen **Johanniterburg Crac des Chevaliers** und des **Bazars von Aleppo**.
- 2000 – 2004 Leitung eines wissenschaftlichen Beirats zu v. g. Thema mit insgesamt 17, auch internationalen Experten
- 27.-29.1.2006 **Symposium** zum Thema **Burgen und Städte der Kreuzzugszeit im Vorderen Orient** auf der Markburg/ Rhein in Kooperation zwischen dem Europäischen Burgeninstitut (**EBI**) und der **GIB**
- 2007 Zur Vervollständigung letzter Ausstellung Planung und Durchführung eines Modells **Kreuzfahrerschiffe im Hafen von Akkon**
- 2009 Als Vorbereitung einer weiteren Ausstellung **Königspfalzen aus der Karolinger- bis zur Stauferzeit** Planung und Verwirklichung eines Modells **Castel del Monte**
- Seit 2000 mehrere Veröffentlichungen z.T. im Eigenverlag: *Französische Donjons*, *Burgen und Basare der Kreuzfahrzeit**, *Spuren der Kreuzfahrer – Modelle***
Herausgabe mit Dr. Hans Altmann*, mit Dr. Ulrich Alertz